

## Europäische Wirtschaft II: Integrationsprojekt in der Krise?

<b>Dozentinnen</b>	Prof. Dr. Armin Schäfer
<b>Zeit</b>	Donnerstag, 8.30-10:00 Uhr
<b>Raum</b>	02/E03
<b>Erster Termin</b>	16.4.2015

### Inhalt

Diese Veranstaltung knüpft an „Europäische Wirtschaft I“ an. Im Zentrum steht die Frage, ob sich der Prozess der europäischen Integration in einer Krise befindet – und wie sich die Wirtschafts- und Finanzkrise auf die EU auswirkt. Ausgehend vom Trilemma der EU-Integration, Demokratie, Vertiefung und Erweiterung nicht gleichzeitig verwirklichen zu können, beschäftigen wir uns mit der Debatte um das Demokratiedefizit, den Ursachen sowie den Folgen der Eurokrise, der Arbeit der Troika und der Debatte über die Zukunft der Europäischen Union. Das Seminar soll ein vertieftes Verständnis ermöglichen, vor welchen Herausforderungen die Europäische Union steht, nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch demokratisch ausreichend legitimiert zu bleiben. Gerade in der Eurokrise verschärfen sich Konflikte, die schon länger im Integrationsprozess angelegt sind.

### Teilnahme- bzw. Leistungsnachweise (4/6 ECTS Punkte)

1. Allgemein: Von allen Studierenden wird erwartet, dass sie regelmäßig am Seminar teilnehmen, die jeweiligen Pflichttexte lesen und sich beteiligen.
2. *Studienleistung* (4LP)
  - a. Referat zu einem Ergänzungstext. Referate fassen die zentralen Punkte zusammen und leiten zur Diskussion über. Die Referatsgliederung muss vorab besprochen werden. Es wird erwartet, dass Sie die Hinweise im Merkblatt „Wie halte ich ein Referat“ beachten. ODER:
  - b. Zwei drei- bis vierseitige Positionspapiere zu jeweils einem der Pflichttexte. Positionspapiere fassen den Text zusammen und entwickeln eine kritische Perspektive gegenüber seinen Argumenten. Positionspapiere müssen *vor* dem Termin per Email bei [armin.schaefer@uni-osnabrueck.de](mailto:armin.schaefer@uni-osnabrueck.de) eingereicht werden.

- c. Ein Poster, das einen zentralen Begriff des Pflichttexts auf einer DIN A2-Seite (Mindestgröße) mit Grafiken oder Schaubildern und so wenig Text wie möglich (!) erläutert. Hierbei ist Ihre Kreativität gefragt, eine bildliche Darstellung für teilweise abstrakte Begriffe zu finden. Beispiele für mögliche Begriffe finden sich im Seminarplan. Nur zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ein Poster vorstellen.
3. *Prüfungsleistung* (6LP)
- a. Ein Referat zu einem Ergänzungstext (siehe oben), dessen Fragestellung anschließend in einer kurzen Hausarbeit auf 10 bis 12 Seiten bearbeitet wird. ODER:
  - b. Ein Referat **sowie** vier Essays, die während des Semesters verfasst werden. Ein Essay umfasst etwa vier Seiten und stellt die zentralen Inhalte, aber auch Kritikpunkte am Pflichttext dar. Alle Essays müssen per Email vor der Sitzung abgegeben werden, in der das Thema behandelt wird. Auch hier gilt es, das Merkblatt „Was ist ein Essay“ zu beachten. ODER:
  - c. Zwei Positionspapiere **sowie** eine Hausarbeit. ODER:
  - d. Zwei Positionspapiere **sowie** eine mündliche Prüfung.

## Themenplan

16. April                    Einführung & Seminarorganisation
23. April                    Die Europäische Union: Erfolgsmodell in der Krise?

### **Pflicht**

McCormick, John (2012): Why Europe Works. In: Hubert Zimmermann / Andreas Dür (Hrsg.), *Key Controversies in European Integration*. Houndmills: Palgrave Macmillan, 11-19.

Gillingham, John (2012): The End of the European Dream. In: Hubert Zimmermann / Andreas Dür (Hrsg.), *Key Controversies in European Integration*. Houndmills: Palgrave Macmillan, 19-31.

30. April                    Das Trilemma der europäischen Integration

### **Pflicht**

Grimm, Simone / Wolfgang Merkel (2006): Die Grenzen der EU: Erweiterung, Vertiefung und Demokratie. In: Jens Alber / Wolfgang Merkel (Hrsg.), *Europas Osterweiterung: Das Ende der Vertiefung?* Berlin: edition sigma, 183-206.

### **Referatstext**

Rodrik, Dani (2011): *Das Globalisierungsparadox. Die Demokratie und die Zukunft der Weltwirtschaft*. München: C.H. Beck, Kapitel 9.

**Posterbegriff:** Trilemma der Globalisierung

7. Mai

Der Mythos eines EU-Demokratiedefizits

**Pflicht**

Moravcsik, Andrew (2002): In Defence of the 'Democratic Deficit': Reassessing Legitimacy in the European Union. In: *Journal of Common Market Studies* 40: 603-624.

**Referatstext**

Majone, Giandomenico (1998): Europe's 'Democratic Deficit': The Question of Standards. In: *European Law Journal* 4: 5-28.

**Posterbegriffe:** Delegationskette; Demokratiedefizit; regulatorische Politik

21. Mai

Warum es doch ein Demokratiedefizit gibt

**Pflicht**

Follesdal, Andreas / Simon Hix (2006): Why There is a Democratic Deficit in the EU: A Response to Majone and Moravcsik. In: *Journal of Common Market Studies* 44: 533-562.

**Referatstext**

Grimm, Dieter (2014): Zum Stand der demokratischen Legitimation der Europäischen Union nach Lissabon. In: Nabila Abbas / Annette Förster / Emanuel Richter (Hrsg.), *Supranationalität und Demokratie. Die Europäische Union in Zeiten der Krise*. Wiesbaden: Springer VS, 17-36.

**Posterbegriffe:** Mehrheitsentscheidungen; Parlamentarisierung; Mehrheitsdemokratie

28. Mai

Das Trilemma des Euro

**Pflicht**

Merkel, Wolfgang (2013): Demokratie und europäische Integration: ein »Trade-off«? In: *Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte*, 1-2, 2103, 4-9.

**Referatstext**

Crum, Ben (2013): Saving the Euro at the Cost of Democracy? In: *Journal of Common Market Studies* 51: 614-630.

**Posterbegriffe:** Euro-Trilemma; optimaler Währungsraum

4. Juni

Ursachen der Eurokrise: Ungleichgewichte zwischen den Mitgliedstaaten

**Pflicht**

Höpner, Martin (2013): Ein Währungsraum und viele Lohnregime. Warum der Euro nicht zum heterogenen Unterbau der Eurozone passt. In: *der moderne staat*, 6: 289-309.

**Referatstext**

Scharpf, Fritz W. (2013): Monetary Union, Fiscal Crisis and the Disabling of Democratic Accountability. In: Armin Schäfer / Wolfgang Streeck (Hrsg.), *Politics in the Age of Austerity*. Oxford: Polity Press, 108-142.

**Posterbegriffe:** Lohnkoordinierung; nominale Lohnstückkosten.

11. Juni

Die Arbeit der Troika

**Pflicht**

Müller, Torsten (2015): Die Troika: Kontrolle der Kontrolleure. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich. Grundlagen und Handlungsoptionen*. Wiesbaden: Springer VS, 261-284.

**Referatstext**

Mors, Matthias / Stefan Appel (2014): Die Politik der Troika am Beispiel Griechenlands. In: *Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften*, 12: 335-363.

**Posterbegriffe:** Troika; Austerität

18. Juni

Vertrauensverlust in die Europäische Union

**Pflicht**

Alonso, Sonia (2015): „Wählen ohne Wahl“. Demokratie und die Staatsschuldenkrise in der Eurozone. In: Wolfgang Merkel (Hrsg.), *Demokratie und Krise. Zum schwierigen Verhältnis von Theorie und Empirie*. Wiesbaden: Springer VS, 244-274.

**Referatstexte**

Theißen, Kai (2014): Krisenperzeption und Unterstützung der Europäischen Union. In: *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 8: 79–100.

**Posterbegriff:** EU-Unterstützung; Vertrauenskrise

25. Juni

Eurokrise und Wahlverhalten

**Pflicht**

Heinisch, Reinhard / Bernd Schlipphak (2014): Wenn Europa zum Problem wird – die Effekte der Finanzkrise auf Euroskeptizismus und nationales Wahlverhalten in Mittel- und Osteuropa. In: *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 8: 177-196.

**Referatstext**

Treib, Oliver (2014): The Voter Says No, But Nobody Listens: Causes and Consequences of the Eurosceptic Vote in the 2014 European Elections. In: *Journal of European Public Policy*, 21: 1541–1554.

**Posterbegriffe:** euroskeptische Parteien; Populismus; Responsivität.

2. Juli

Neuer Intergouvernementalismus oder verstärkter Intergouvernementalismus?

**Pflicht**

Beach, Derek (2012): A Stronger, More Supranational Union. In: Hubert Zimmermann / Andreas Dür (Hrsg.), *Key Controversies in European Integration*. Houndmills: Palgrave Macmillan, 49-56.

Puetter, Uwe (2012): The New Intergovernmentalism in EU Governance. In: Hubert Zimmermann / Andreas Dür (Hrsg.), *Key Controversies in European Integration*. Houndmills: Palgrave Macmillan, 56-62.

**Referatstext**

Bickerton, Christopher J. et al. (2014): The New Intergovernmentalism: European Integration in the Post-Maastricht Era. In: *Journal of Common Market Studies* Online first: DOI: 10.1111/jcms.12212.

**Posterbegriffe:** Supranationalismus; Intergouvernementalismus

9. Juli

Die Habermas-Streeck-Debatte

**Pflicht**

Streeck, Wolfgang (2013): Was nun, Europa? Kapitalismus ohne Demokratie oder Demokratie ohne Kapitalismus. In: Blätter für deutsche und internationale Politik (Hg.): *Demokratie oder Kapitalismus? Europa in der Krise*. Berlin: Blätter Verlagsgesellschaft, 19-30.

Habermas, Jürgen (2013): Demokratie oder Kapitalismus? Vom Elend der nationalstaatlichen Fragmentierung in einer kapitalistisch integrierten Weltgesellschaft. In: Blätter für deutsche und internationale Politik (Hg.): *Demokratie oder Kapitalismus? Europa in der Krise*. Berlin: Blätter Verlagsgesellschaft, 75-86.

**Referatstexte**

Streeck, Wolfgang (2013): Vom DM-Nationalismus zum Euro-Patriotismus? Eine Replik auf Jürgen Habermas. In: Blätter für deutsche und internationale Politik (Hg.): *Demokratie oder Kapitalismus? Europa in der Krise*. Berlin: Blätter Verlagsgesellschaft, 87-104.

Habermas, Jürgen (2013): Wie demokratisch ist die EU? Die Krise der Europäischen Union im Licht einer Konstitutionalisierung des Völkerrechts. In: Blätter für deutsche und internationale Politik (Hg.): *Demokratie oder Kapitalismus? Europa in der Krise*. Berlin: Blätter Verlagsgesellschaft, 105-114.

*kratie oder Kapitalismus? Europa in der Krise.* Berlin: Blätter Verlagsgesellschaft, 229-240.

**Posterbegriffe:** Verfassungspatriotismus; autoritärer Exekutivföderalismus; Konstitutionalisierung

16. Juli

Postersession & Abschlussdiskussion